

Zur Mittleren Reife mit dem „9+2 Modell“

Was bedeutet das „9+2 Modell“?

In zwei Schuljahren kann damit die Mittlere Reife erworben werden. Dieser Schulabschluss entspricht dem M-Abschluss – es sind die gleichen Prüfungen – und steht somit in einer Reihe mit den verschiedenen anderen mittleren Schulabschlüssen in Bayern.

Wer kann an diesem neuen „9+2 Modell“ teilnehmen?

Jeder Schüler mit einem bestandenen Qualifizierenden Mittelschulabschluss oder einer erfolgreich absolvierten neunten M-Klasse kann sich für das Schulprojekt voranmelden. Die endgültige Anmeldung erfolgt dann mit dem „Quali“-Zeugnis bzw. in den anderen Fällen mit dem Jahreszeugnis. Bei zu großer Bewerberzahl entscheiden zunächst die Zeugnisnoten in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch und dann der Gesamtnotenschnitt.

Worin liegen die Stärken des „9+2 Modells“?

Das Klassenleiterprinzip der Mittelschule ist für viele Schüler eine große Hilfe – dieses bewährte Konzept wird weitergeführt. Eine modifizierte Stundentafel gibt den prüfungsrelevanten Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch mehr Gewicht. Hinzu kommen hier außerdem noch wöchentliche Übungs- und Intensivierungsstunden, die für eine weitere Vertiefung und Festigung des Lernstoffs sorgen.

Das Konzept einer starken Berufsorientierung in der Mittelschule ist auch Teil des „9+2 Modells“. Zum einen werden im Wahlpflichtfach (Te, Wi o. ES) und evtl. Wahlfach Buchführung Grundlagen für die heutige Arbeitswelt gelegt, zum anderen können und sollen die Schüler auch in diesen beiden Jahren in Betriebspraktika ihre Berufsideen auf die Probe stellen und Verbindungen zu Ausbildungsbetrieben knüpfen.

Mit großer Sicherheit ist das allerwichtigste Plus: ZEIT!
Der Unterrichtsstoff, der für einen Mittleren Abschluss erarbeitet werden muss, wird zeitlich deutlich gestreckt.

Klasse 9V1, erstes Halbjahr

Wiederholung und Vertiefung des Stoffes der 9. Klasse, vor allem in den Fächern D, M, E. So sollen die Schüler an das Leistungsniveau von M9-Schülern herangeführt werden und die Grundlage für das Weiterlernen auf M10-Niveau geschaffen werden.

Zweites Halbjahr und Klasse 9V2

Etwa nach dem Zwischenzeugnis wird mit der Vermittlung der Lerninhalte der M10 begonnen und in der Klasse 9V2 fortgeführt. In beiden Klassenstufen werden jeweils mindestens 2 Wochen für Praktika freigehalten.

Da die Schüler meist aus Regelklassen kommen, können sie in diesen Praktika eine Neuorientierung auf Berufe vornehmen, die einen Mittlere-Reife-Abschluss voraussetzen.

Stundentafel	Kl. 9V1	Kl. 9V2
Religionslehre	2	2
Deutsch	5	5
Mathematik	5	5
Englisch	5	5
Wirtschaft und Beruf	2	2
Natur und Technik	3	3
Geschichte-Politik-Geographie	3	3
Sport	2	2
Wahlpflichtfach Technik-Wirtschaft- Ernährung und Soziales	3	3
Wahlfach Buchführung	2	2
Wochenstundenzahl für Schüler	32	32

(Vor-)Anmeldung für die Klasse 9V1 und 9V2

in den Schuljahren _____ und _____

9+2 Modell

Hiermit melde ich (melden wir) meinen (unseren) Sohn/ meine (unsere) Tochter

Name, Vorname

geb. am

Geburtsort

Anschrift

Telefonnummer(n)

zum Besuch der Klasse 9V1 und 9V2 verbindlich an. Er/Sie besucht(e) bisher die

☐ Mittelschule Herzogenaurach



bisher besuchte Schule

Folgende Unterlagen werden vorgelegt (für Bewerber aus einer Mittelschule):

- ☐ das Zwischenzeugnis des aktuellen Schuljahres
- ☐ die Notenübersicht über den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule (Zeugnis bitte in Kopie nachreichen!)
- ☐ das Zeugnis des Qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule

Für Bewerber aus einer anderen Schulart:

- ☐ das aktuelle Zwischenzeugnis – wenn das Jahreszeugnis noch nicht vorliegt (das Jahreszeugnis wird unmittelbar nach Erhalt nachgereicht)
- ☐ das Jahreszeugnis (das Zwischenzeugnis wird hier nicht mehr benötigt)

Wahlpflichtfach (ein Fach muss gewählt werden):

- ☐ Wirtschaft
- ☐ Technik
- ☐ Ernährung und Gesundheit

Ort, Datum

Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten